

Neue Karikaturen von Kurt Westergaard

☒ Er hat es wieder getan: In seiner jüngst erschienenen Autobiographie „The Man Behind the Mohammed Cartoon“ hat der Däne Kurt Westergaard (77) wieder einige Karikaturen gezeichnet, die in der islamischen Welt keine Freudentänze auslösen werden. Westergaard musste die Präsentation seines Buches in London und New York kurzfristig absagen, weil er vor kurzem an einer doppelten Lungenentzündung erkrankt ist (siehe Videos am Ende dieses Beitrags).

Freespeech.nu berichtet (Übersetzung: Ben):

[...] Westergaard ist mittlerweile zu alt, krank und ermüdet, um für das eigene Buch zu werben, das kürzlich im Englischen erschienen ist. Von den 82 Zeichnungen im Buch, fürchten der dänische Sicherheits- und Geheimdienst und das dänische Außenministerium, könnten mindestens sieben erneut zivile Unruhen unter Muslimen auslösen.

Kurt Westergaard und der Journalist und Autor John Lykkegaard wurden zu zwei großangelegten Veranstaltungen beim „Soho House“ in London und New York eingeladen, zur Buchpräsentation Westergaards neuer Biographie, jetzt weltweit auf Amazon.com und Lulu.com als E-Buch und Taschenbuch verfügbar.

„Geplant waren ein Auftritt in London am 19. November und eine sofortige Weiterreise nach New York. Einladungen sind rausgeschickt worden, und Verleger und Medien aus aller Welt haben erhebliches Interesse gezeigt. Es hat sich herausgestellt, dass der Veranstaltungsort zu klein war, also haben wir einen großen Saal angeboten bekommen“, berichtet der dänische Verlag.

John Lykkegard hat die erste Anfrage über den Auftritt in Mai

2012 erhalten, aber nach Absprache mit dem dänischen Sicherheits- und Geheimdienst entschied er sich, angesichts der Europameisterschaft und der Olympischen Spiele, die Veranstaltung auf November 2012 zu verschieben. Jetzt müssen die beiden Herren Lykkegaard und Westergaard aufgrund des Gesundheitszustands von Westergaard beide Events stornieren.

„Kurt Westergaard hätte sein Buch im englischen Sprachraum signieren und bewerben sollen, aber er ist jetzt leider zu geschwächt fürs Reisen. Wir haben vorläufig New York storniert in der Hoffnung, er würde es noch nach London schaffen und danach gleich wieder nach Hause fliegen, aber London mussten wir nun auch absagen“, erklärte John Lykkegaard.

Westergaard sagte: „Wenn man einige Zeit in der Intensivbehandlung verbracht und eine Sauerstofftherapie gemacht und manche Bewusstseinsverluste erlitten hat, sieht man sich vor zwei Möglichkeiten. In meinem Alter konnte ich nichts als denken, es würde bergab gehen. Wir dachten zuerst, ich hätte Krebs. Es hat mit einer doppelten Lungenentzündung angefangen, aber die weiteren Komplikationen und die folgliche Verschlechterung meiner Lage haben die Ärzte verblüfft. In den letzten Monaten bin ich abermals untersucht und mehrmals ins Krankenhaus gebracht worden. Glücklicherweise bin ich nicht an Krebs erkrankt, aber meine Krankheit hat mich so geschwächt, dass ich einige Zeit auf einen Gehwagen angewiesen war. Ich werde zwar rehabilitiert, aber es fühlt sich so an, als würde sich meine Gesundheit täglich verschlechtern.“

„Es gibt für Kurt Westergaard ein Kopfgeld von elf Millionen Dollar. Plötzlich sah es so aus, als würden die Terroristen ihre Chance verpassen“, bemerkte sarkastisch der dänische Verleger. Er fügte hinzu: „Andererseits werden das dänische Außenministerium und der dänische Sicherheits- und Geheimdienst (PET) einen Seufzer der Erleichterung ausstoßen anlässlich der Stornierung der Buchvorstellungen für die

englische Fassung des Buches über Kurt Westergaard, deren Zeichnungen vom Prophet Mohammed mit einer Bombe in seinem Turben den Nahosten in Flammen aufgehen ließ.“

Hier zwei weitere Westergaard-Karikaturen aus seiner Autobiographie:



Videos: